Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Hessen

2026	Wiesbaden, den 23. November 2026	Nr. 84

Siebzehnte Verordnung zur Änderung der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum*

Vom 17. November 2026

Aufgrund des § 2 Abs. 1 Satz 1 des Hessischen Verwaltungskostengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Januar 2004 (GVBl. I S. 36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juni 2018 (GVBl. S. 330), verordnet die Landesregierung:

Artikel 1

In der Anlage zu § 1 der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum vom 19. November 2012 (GVBl. S. 484, 2013 S. 44), zuletzt geändert durch Verordnung vom 2. Oktober 2026 (GVBl. 2026 Nr. 67), wird der Anlage 2 zum Verwaltungskostenverzeichnis Nr. 711 und 712 folgende Staffel C angefügt:

* Ändert FFN 305-69

„**Staffel C**

Zeile	**Wert des Gebäudes oder der baulichen Veränderung** (Rohbausumme) bis unter EUR	**Gebäudeeinmessung**	**Übernahme in das Liegenschaftskataster**
		EUR	**EUR**
1	2	3	4
1	10 000	405	25
2	25 000	550	60
3	50 000	740	100
4	150 000	990	185
5	250 000	1445	220
6	375 000	1850	275
7	500 000	2165	325
8	1 000 000	3055	380
9	1 500 000	3935	430
10	je weitere 500 000 bis unter 15 000 000	500	50
11	je weitere 1 000 000 bis unter 30 000 000	250	25
12	ab 30 000 000 je weitere 5 000 000	100	10

Werden auf einem Grundstück oder unmittelbar aneinander angrenzenden Grundstücken mehrere Gebäude bzw. bauliche Veränderungen an Gebäuden derselben Eigentümerinnen und Eigentümer gleichzeitig eingemessen, so ist der Gesamtwert der Gebäude bzw. der baulichen Veränderungen an Gebäuden maßgebend.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Dezember 2026 in Kraft.

Wiesbaden, den 17. November 2026

Hessische Landesregierung

Der Ministerpräsident

Rhein

Der Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum

Mansoori

Der Minister der Finanzen

Prof. Dr. Lorz

Hessische Staatskanzlei

